DB BAHN

# vareo

## Der Zug für die Region

## **Neu. Besser. Mehr.**

www.vareo.de

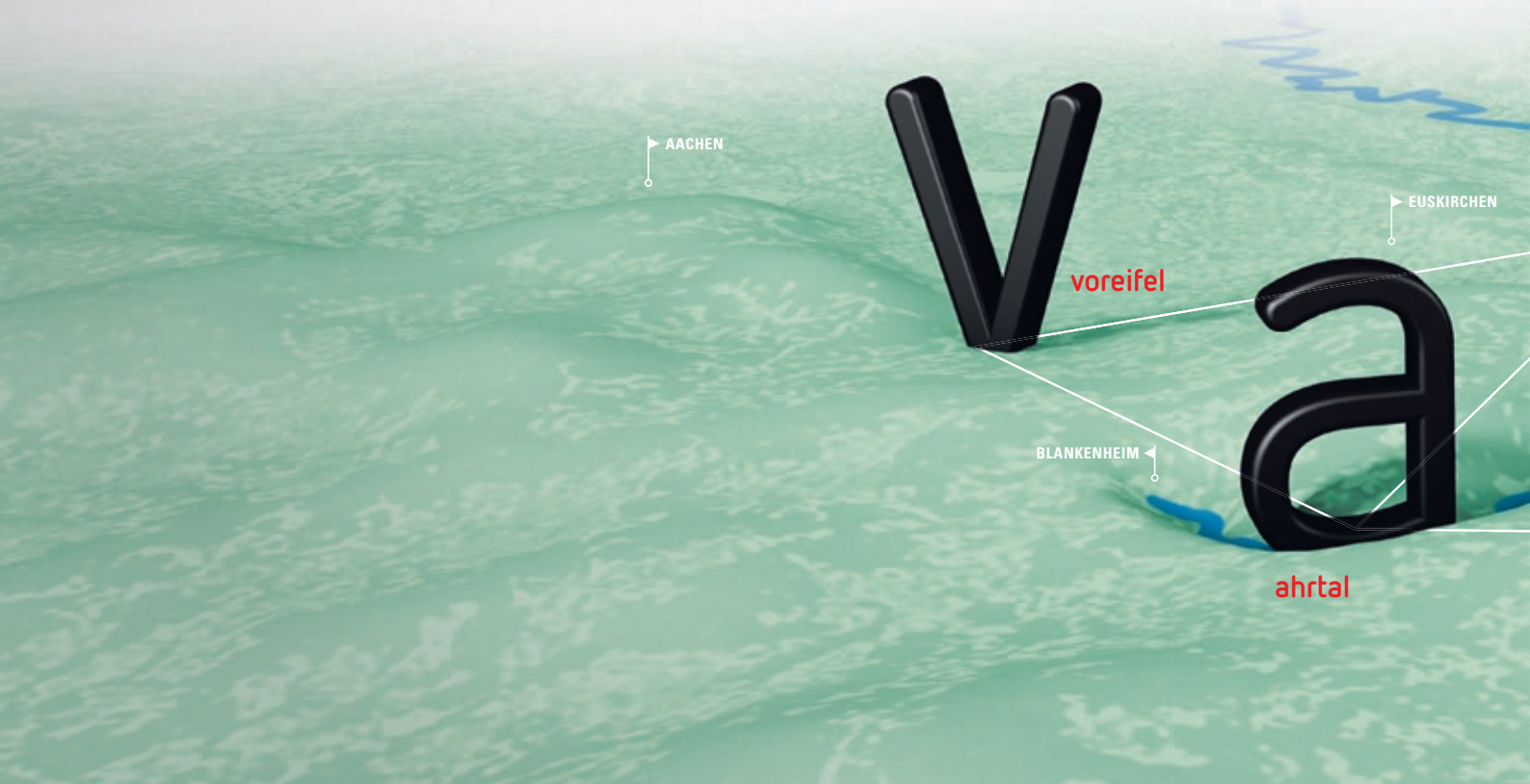
vareo
DER ZUG FÜR DIE REGION

# Neues Mobilitätskonzept mit Zukunft

**Am 15. Dezember 2013 hat die DB Regio NRW den Betrieb des Kölner Dieselnetzes mit einer Gesamtleistung von rund 7,2 Millionen Zugkilometern pro Jahr gestartet. Unter dem neuen Markennamen „vareo“ bietet sie den Kunden der Region gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg, dem SPNV-Nord und dem Nahverkehr Westfalen-Lippe ein neues Nahverkehrskonzept mit deutlich verbesserter Qualität und einem größeren Angebot.**

### Qualität durch Ausschreibung

Das Resultat einer der bisher größten europaweiten Ausschreibungen in Nordrhein-Westfalen bringt deutliche Vorteile für einen attraktiveren und zukunftsfähigen Nahverkehr in der Region. Dazu gehören neue, komfortable Fahrzeuge genauso wie eine Steigerung der Sitzplatzkapazitäten und des Angebotes. Alle Maßnahmen werden dabei speziell für den Bedarf jeder einzelnen Strecke konzipiert. Das Ergebnis: mehr Fahrten und mehr Reisekomfort vor allem in den pendlerstarken Zeiten sowie in den Abendstunden in der Woche und im Freizeitverkehr am Wochenende.



**NEU**

- ▶ neuer, optimierter Fahrplan
- ▶ neue, sprintstarke Züge
- ▶ neue Haltepunkte

**BESSER**

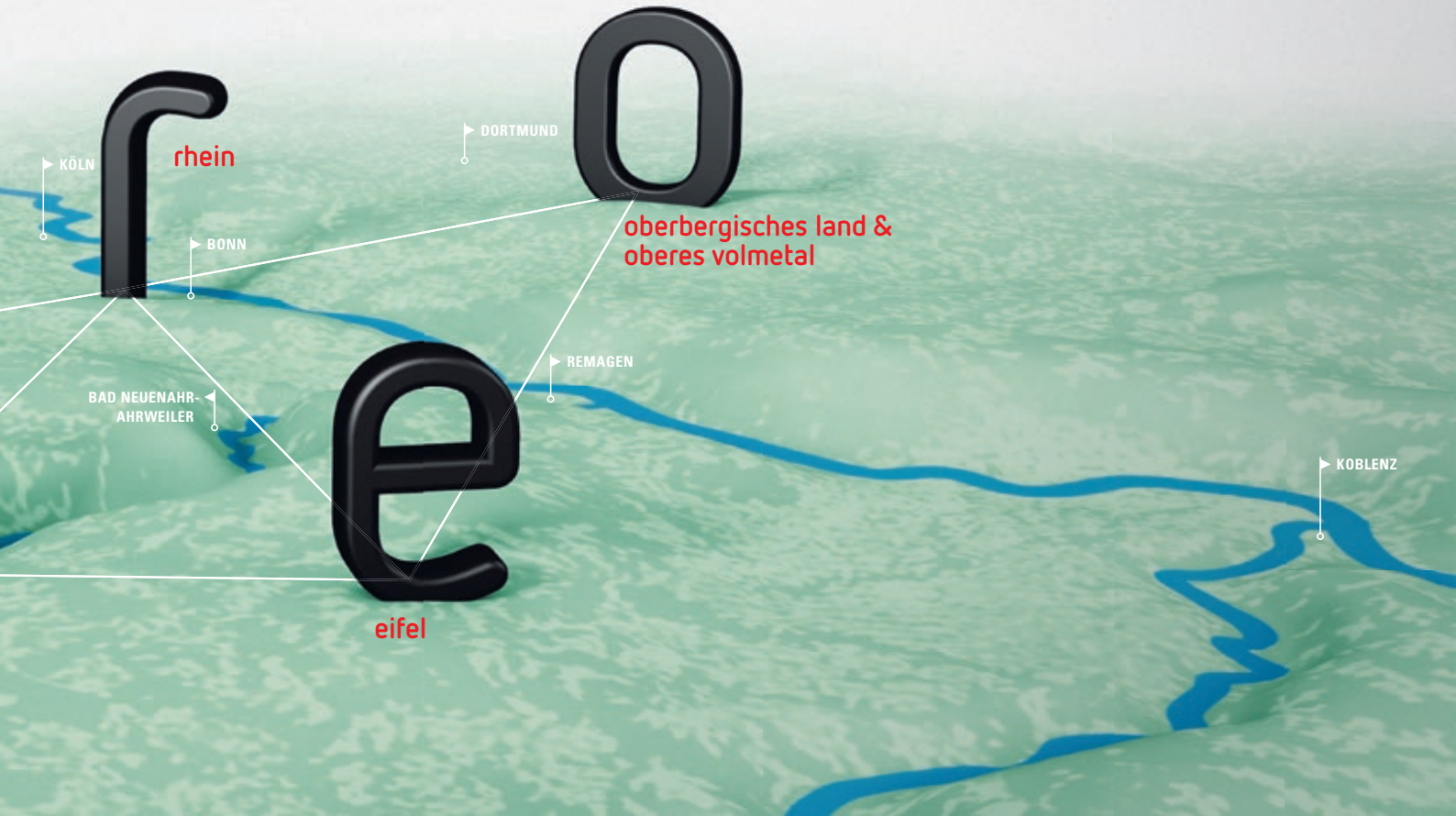
- ▶ bessere Anschlüsse
- ▶ bessere, komfortable Ausstattung
- ▶ bessere Fahrgastinformation

**MEHR**

- ▶ mehr Fahrten
- ▶ mehr Service
- ▶ mehr Sicherheit

### Nachhaltige Wirtschaftlichkeit

Im Rahmen des Verkehrsvertrages können die Aufgabenträger Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR), Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) und Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) die bestellten Betriebsleistungen über den langen Vertragszeitraum immer wieder an den aktuellen Bedarf anpassen. So wurde ein wirtschaftliches und flexibles Nahverkehrskonzept geschaffen, das auch über die nächsten 20 Jahre ein qualitativ hochwertiges Angebot gewährleistet – und rund 350 Arbeitsplätze in der Region sichert.



# vareo – starke Leistung, mehr Komfort

**Ein wichtiges Kernstück des Konzeptes vareo sind 56 moderne, sprintstarke und komfortable Fahrzeuge vom Typ Coradia LINT 54 und 81 des Herstellers ALSTOM Transport Deutschland GmbH. Diese variabel zusammenstellbare Fahrzeugflotte ermöglicht flexible Zugbildungen von 180 bis 480 Sitzplätzen und sorgt so für hohen Komfort auf allen Strecken.**

Der neue vareo bietet mehr und flexiblere Platzkapazität in geräumigen, funktional ausgestatteten Fahrzeugen – sprintstark und komfortabel.

„Mit mehr Einsatz von Zugbegleitern im neuen vareo-Netz verbessern wir das Serviceangebot für unsere Kunden deutlich."

Canan Sahin, KIN

bequeme und ergonomische
Vis-à-vis- und Reihenbestuhlung

mehr Komfort für Pendler:
Steckdosen und Klapptische im Bereich
der Reihenbestuhlung

geräumige Gepäckablagen auch für
größere Gepäckstücke

Klimatisierung für angenehme
Fahrt bei jedem Wetter

Stellplätze für Fahrräder
und Kinderwagen

Sprecheinrichtung zum Fahrzeugführer
an jedem Ausgang, an den Rollstuhlfah-
rerplätzen und in den Toiletten

praktische Info-Bildschirme in den Einstiegsbereichen zeigen alle Informationen zur Fahrt und die Anschlussverbindungen in den Knotenbahnhöfen an

von allen Plätzen gut sichtbare Leuchtanzeigen sowie Innen- und Außenlautsprecher für verbesserte Fahrgastinformation

vareo
DER ZUG FÜR DIE REGION

Stellplätze für Rollstühle mit Anforderungstaste für Hilfe beim Ausstieg

geräumiges, barrierefreies WC in jedem Fahrzeug

mehr Sicherheit durch Videoüberwachung

ideal für mobilitätseingeschränkte Reisende: ein zweiter, tief platzierter Türöffner und eine Tasthilfe für Sehbehinderte

praktischer Kinderwickeltisch in jedem WC

# vareo – Investition in Infrastruktur

**Für die Infrastrukturmaßnahmen im neuen vareo-Netz stellen der Bund, die Länder Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie die Zweckverbände Nahverkehr Rheinland (NVR) und Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) einen dreistelligen Millionenbetrag bereit. Und durch Begleitmaßnahmen wie die Einrichtung von P&R-Parkplätzen und andere Angebote tragen auch die Kommunen bei allen Strecken wesentlich zur Attraktivität und guten Erreichbarkeit bei.**

**Allein die vier neuen Haltepunkte für die Voreifelstrecke werden, nach Fertigstellung der letzten beiden Stationen, ab 2014 täglich mehr als 3.000 zusätzlichen Fahrgästen im Einzugsgebiet von Bonn einen ortsnahen, einfachen Zugang zum Nahverkehrsnetz ermöglichen. Auch die Ahrtalbahn (RB 30) erhält mit dem Haltepunkt Bonn UN-Campus (voraussichtlich ab Dezember 2016) einen neuen, wichtigen Halt im ehemaligen Regierungsviertel der Bundesstadt. Für eine deutlich schnellere Instandhaltung und höhere Verfügbarkeit der Fahrzeuge sorgt die mit einer Gesamtinvestition von 13 Millionen Euro durch die DB Regio AG neu errichtete vareo-Werkstatt in Köln-Deutz. Des Weiteren wurde seitens der DB Regio NRW eine umweltverträgliche, winterfeste Waschanlage mit Enteisungsfunktion für ein Invest von 5 Millionen gebaut.**

Auf der Voreifelbahn (RB 23) werden nach dem Ausbau alle Bahnhöfe zwischen Bonn und Euskirchen barrierefrei und 165 bis 170 m lang sein. Der Bahnhof Bad Münstereifel wird als kommunale Maßnahme modernisiert. Die Strecke wird durch ein modernes elektronisches Stellwerk gesteuert und die Flexibilität im Betriebsablauf durch einen Gleiswechselbetrieb deutlich verbessert. Der Abschnitt Bonn-Duisdorf – Witterschlick wird zweigleisig ausgebaut.

Bei der Oberbergischen Bahn (RB 25) werden neben Streckenerneuerungs- und Umbaumaßnahmen alle Bahnsteige zwischen Köln und Meinerzhagen (mit Ausnahme Trimbornstraße) auf 165 bis 170 m Länge und 76 cm Bahnsteighöhe umgebaut. Die Gleisinfrastruktur wird dem dichteren Verkehrsangebot angepasst.

Auf der Eifelstrecke wird die Streckengeschwindigkeit im Abschnitt Euskirchen – Ehrang durch verschiedene Maßnahmen auf bis zu 140 km/h erhöht. Zusätzlich wird der Betriebsablauf zwischen Euskirchen und Hürth-Kalscheuren durch den Einbau eines elektronischen Stellwerkes verbessert. Neben der Modernisierung von Bahnhöfen im nördlichen Teil der Strecke wird der Bahnhof Nettersheim als kommunale Maßnahme umgebaut. Für die Stationen Blankenheim, Kall und Mechernich ist dies in Planung.

„In der Werkstatt Köln-Deutz freuen wir uns auf die neuen Züge – schließlich haben wir optimale Bedingungen, um sie schnell und effizient instand zu halten."

Johannes Friedrichs, Servicetechniker

vareo
DER ZUG FÜR DIE REGION

# vareo – mehr Mobilität für alle

**Zum Streckennetz des neuen vareo gehören zwei RegionalExpress- und fünf RegionalBahn-Linien an der Ahr, am Rhein, in der Eifel, der Voreifel, im Oberbergischen Land und im Oberen Volmetal. Um das Angebot so attraktiv wie möglich zu gestalten, werden ihre Takte verdichtet und geschwindigkeitserhöhende Maßnahmen an verschiedenen Streckenabschnitten durchgeführt. Ein Streckenabschnitt wird neu eröffnet, Haltepunkte werden modernisiert und vier Haltepunkte auf der Voreifelstrecke komplett neu eingerichtet. Für mehr Mobilität mit schnellen Verbindungen und kurzen Wegen.**

### vareo Voreifel (RB 23)

- vier neue Haltepunkte
  ab Dezember 2013
  · Bonn-Helmholtzstraße
  · Rheinbach Römerkanal
  ab Dezember 2014
  · Bonn-Endenich Nord
  · Alfter-Impekoven
- teilweise 50 Prozent mehr Sitzplätze in den Hauptverkehrszeiten am Morgen
- täglich mehr Angebot vor allem im Abendverkehr mit neuen Spätfahrten Mo–Fr, ab Bad Münstereifel bis nach 21 Uhr, ab Euskirchen bis nach 23 Uhr und ab Bonn bis nach 0 Uhr, an Wochenenden sogar bis nach 1 Uhr
- früherer Betriebsbeginn an Sonn- und Feiertagen ab 8:14 Uhr

### vareo Eifel (RE 12, RE 22/RB 22, RB 24)

- drei neue, besonders schnelle Züge mit ausgewählten Halten und bis zu 15 Minuten weniger Fahrzeit zwischen Köln und Trier gegenüber dem heute schnellsten RE 12
- neuer, übersichtlicher Fahrplan mit einem identischen Angebot in jeder Stunde, das auf dem rheinland-pfälzischen Teil der Strecke alle Halte bedient und in Nordrhein-Westfalen als Schnellzug verkehrt
- neuer Stundentakt des RE 22 für alle Haltepunkte zwischen Kall und Gerolstein
- erweiterte Betriebszeiten vor allem im Abend- und Spätverkehr zwischen Köln und Euskirchen mit letzten Fahrten Sa und So um 1:05 Uhr ab Köln
- ideal für Pendler: neuer Zug um 6:50 Uhr ab Euskirchen nach Köln mit 300 zusätzlichen Sitzplätzen
- ab Dezember 2014 stündliche Anschlüsse in Trier Hauptbahnhof an die RE-Linien nach Luxemburg, Koblenz und Saarbrücken/Mannheim

### vareo Oberbergisches Land (RB 25)

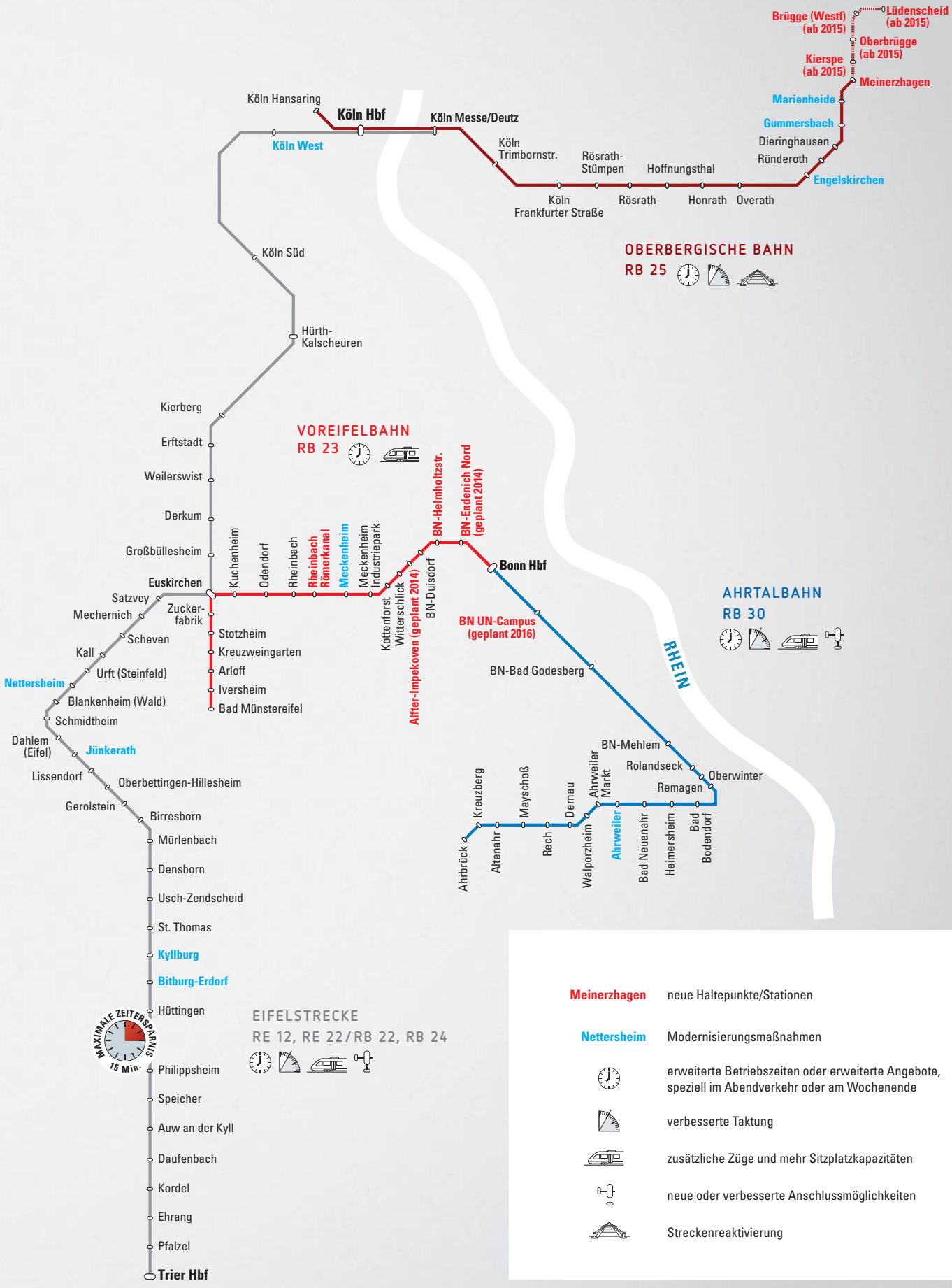
- Reaktivierung der Strecke Marienheide – Meinerzhagen nach Beendigung der Bauarbeiten
- Reaktivierung der Strecke Meinerzhagen – Lüdenscheid im Dezember 2015
- höhere Fahrgeschwindigkeit im Abschnitt Köln Frankfurter Straße – Rösrath
- mehr Fahrten Mo–Fr im Abschnitt Overath – Engelskirchen und Overath – Gummersbach, insbesondere im Berufsverkehr am Morgen
- ideal für Schüler und Pendler: neuer Halbstundentakt im Abschnitt Marienheide – Gummersbach zwischen 7 und 8 Uhr

### vareo Ahrtal (RB 30)

- neuer Haltepunkt Bonn UN-Campus (voraussichtlich ab Dezember 2016)
- neuer Anschluss in Remagen an den RE 5 und die MRB 26 von und nach Köln und Koblenz
- Mo–Fr je eine zusätzliche frühe und späte Fahrt zwischen Remagen und Bonn mit frühester Ankunft in Bonn um 6:08 Uhr bzw. spätester Abfahrt in Bonn um 22:49 Uhr
- Zwischentakt Remagen – Dernau neu auch am Wochenende

# Die Maßnahmen im Überblick:

vareo
DER ZUG FÜR DIE REGION



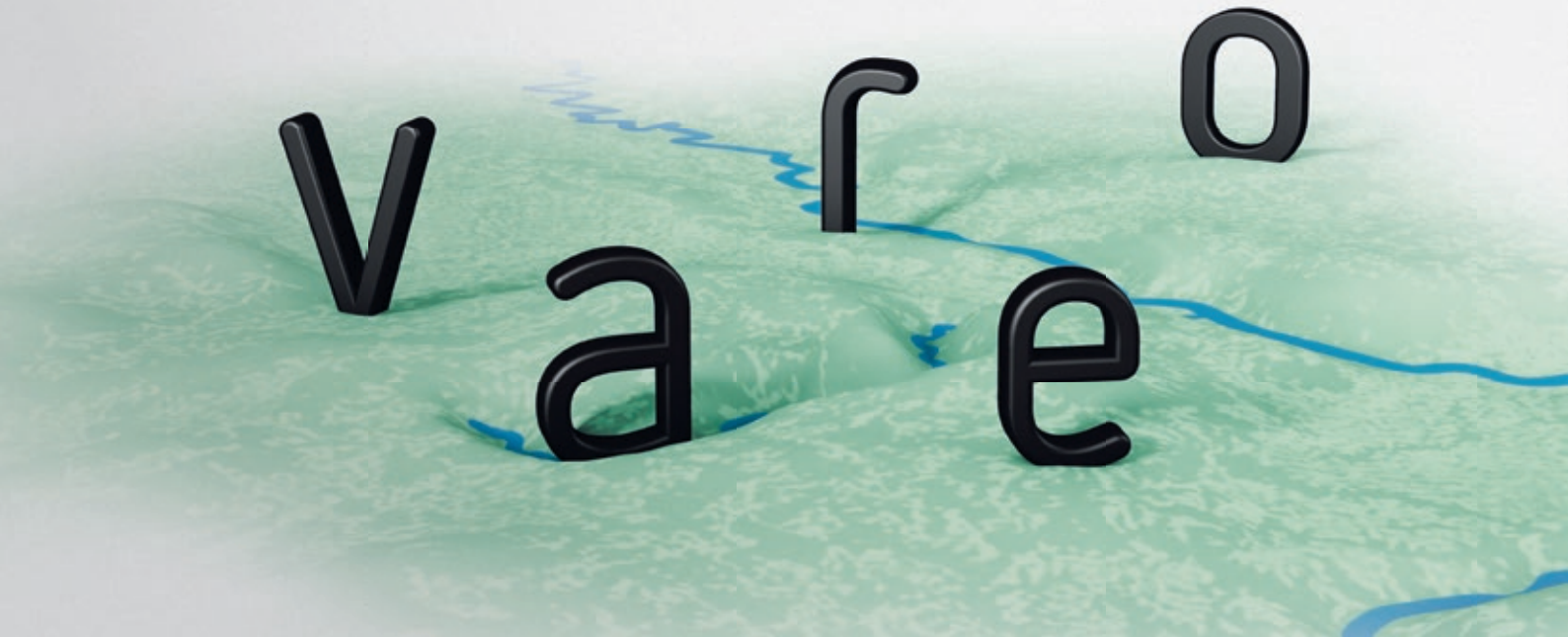

| | |
|---|---|
| Meinerzhagen | neue Haltepunkte/Stationen |
| Nettersheim | Modernisierungsmaßnahmen |
| | erweiterte Betriebszeiten oder erweiterte Angebote, speziell im Abendverkehr oder am Wochenende |
| | verbesserte Taktung |
| | zusätzliche Züge und mehr Sitzplatzkapazitäten |
| | neue oder verbesserte Anschlussmöglichkeiten |
| | Streckenreaktivierung |

# Gute Partnerschaft für Qualität

**Das neue Nahverkehrskonzept vareo ist auch das Resultat der erfolgreichen Zusammenarbeit der beteiligten Aufgabenträger in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Sie sind zuständig für Planung, Bestellung und Finanzierung des Nahverkehrs auf der Schiene in ihrem jeweiligen Verbandsgebiet. Gemeinsam haben sie die Kriterien der Ausschreibung definiert, die alle Elemente des neuen Konzeptes – Angebot, Fahrplan, Fahrzeuge, Komfort, Service und Pünktlichkeit – umfassen und im Verkehrsvertrag mit dem Auftragnehmer DB Regio NRW festgeschrieben sind. Und auch in Zukunft werden sie die Qualität der Leistung ständig kontrollieren und sichern.**

„Mit den neuen vareo-Zügen bieten wir unseren Kunden einen deutlich höheren Fahrkomfort."

Alexander Schütz,
Triebfahrzeugführer



vareo
DER ZUG FÜR DIE REGION

## DB REGIO NRW

Die DB Regio NRW mit Sitz in Düsseldorf sorgt täglich mit schnellen, komfortablen Verbindungen dafür, dass rund eine Million Fahrgäste mit RegionalExpress-Zügen, RegionalBahnen und S-Bahnen ans Ziel kommen. Als einer von landesweit vier Verkehrsbetrieben der DB Regio NRW erbringt der Verkehrsbetrieb Rheinland SPNV-Leistungen im südlichen Nordrhein-Westfalen sowie im angrenzenden Rheinland-Pfalz.

**www.bahn.de/nrw**

## NAHVERKEHR WESTFALEN-LIPPE (NWL)

Der NWL ist als einer der drei SPNV-Aufgabenträger in Nordrhein-Westfalen für die Bestellung und Finanzierung von Verkehrsleistungen auf der Schiene zuständig. Zu seinen weiteren Aufgaben gehören Qualitätsmanagement, Nahverkehrsplanung und Wettbewerbsplanung.

**www.nwl-info.de**

## ZWECKVERBAND SCHIENENPERSONENNAHVERKEHR RHEINLAND-PFALZ NORD (SPNV-NORD)

Als Zusammenschluss aus Landkreisen, kreisfreien Städten und dem Land ist der SPNV-Nord der Aufgabenträger sämtlicher Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs und der Bus-RegioLinien im Norden von Rheinland-Pfalz.
Seine zentrale Aufgabe ist die Sicherung der regionalen Verkehrsangebote durch die Ausschreibung und Bestellung von Leistungen und den Abschluss von Verkehrsverträgen mit den beteiligten Verkehrsunternehmen.

**www.spnv-nord.de**

## ZWECKVERBAND NAHVERKEHR RHEINLAND (NVR)

Der NVR ist in den Gebieten des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) und des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) für die Planung, den Betrieb und die Finanzierung der Verkehrsleistungen im SPNV sowie für die Investitionsförderung im ÖPNV und SPNV zuständig. Den Ausbau der Strecken und Bahnhöfe koordiniert der NVR im Zusammenwirken mit allen beteiligten Partnern. Die Erstellung der Kundeninformation zu Fahrplan, Netz und Tarif erfolgt über den VRS in Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen.

**www.nahverkehr-rheinland.de**

## VERKEHRSVERBUND RHEIN-SIEG (VRS)

Der VRS ist zuständig für einheitliche Tickets und Tarife, aufeinander abgestimmte Fahrpläne und gemeinsame Informations- und Serviceleistungen der Verkehrsunternehmen in den Städten Köln, Bonn, Leverkusen und Monheim sowie den Landkreisen Euskirchen, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und Oberbergischer Kreis.

**www.vrsinfo.de**

IMPRESSUM:

**Herausgeber:**

DB Regio AG
Region NRW
Willi-Becker-Allee 11
40227 Düsseldorf

**Partner von:**

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Nahverkehr Rheinland GmbH
Glockengasse 37–39
50667 Köln

Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord)
Friedrich-Ebert-Ring 14–20
56068 Koblenz

Nahverkehr Westfalen-Lippe
Friedrich-Ebert-Straße 19
59425 Unna


vareo
DER ZUG FÜR DIE REGION

www.vareo.de